

MARC2130	Modulbezeichnung	WPM Modulbereich A: Bis ins Detail	Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	
Modulverantwortlicher	Prof.in Yvonne Brandenburger		
Modulart	Wahlpflichtmodul		
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im SoSe		
Empfohlenes Semester	keine Empfehlung - individuell wählbar r		
Credits (ECTS-Punkte)	5		
Leistungsnachweis	Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema: • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium • Werk- und Detailplanung 1:50 – 1:5 • Modellbau (analog oder digital).		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzung			
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studiensemesters insgesamt 45 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich sind mindestens zwei Studienleistungen zu erbringen		
Moduldauer	1 Semester		
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Anmeldung über Moodle		
Verwendbarkeit des Moduls			

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Kursanzahl	SWS	Workload (in h)	
						Präsenz	Selbstst.
1 Bis ins Detail	Alle Prof. ARC	Seminar	12	1	2	30	120
2							
3							
4							
5							
Summe					2	30	120
Gesamtworkload für das Modul						150	

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

Erweiterte Fähigkeiten, Entwurfskonzepte in realisierbare Planungsziele überzuleiten. Grundlagen der Planinhalte und Darstellungsformen der Ausführungsplanung. Grundverständnis zur Entwicklung der Werkplanung bis hin zur Detailentwicklung

Methodische Kompetenzen:

- Sicherheit bei der systematischen Informationssammlung und -aufbereitung
- Vielfältige Kenntnisse bei der Analyse und Bewertung baulich- konstruktiver Lösungen
- Sicherheit bei der Entwicklung von Handlungsstrategien und Bewertungskriterien

Soziale und persönliche Kompetenzen:

- Problemlösungsfähigkeit
- Kreativität
- Entscheidungsfähigkeit
- Selbstmanagement

Inhalte

In der Werk- und Detailplanung müssen Architekten alle für die Ausführung notwendigen Einzelangaben in textlicher und zeichnerischer Form erarbeiten – so heißt es in unserer Honorarordnung. Wir wissen auch, dass unsere Details darüber entscheiden, ob das Gebaute den Anspruch an die architektonische Qualität und die Dauerhaftigkeit einlöst. Einen wesentlichen Anteil daran hat die Fähigkeit die Perspektive der Baugewerke einzunehmen und die eigene Planung auf Baureihenfolge, Schnittstellen, Konsistenz und Lesbarkeit zu prüfen. Erst in der Fragestellung »Hat der Ausführende alle Informationen, um die Bauleistung richtig auszuführen?« kann der Anspruch der Werkplanung erfüllt werden.

Im Modul „Bis ins Detail!“ werden Auszüge einer Werk- und Detailplanung entwickelt. Dabei liegen Schwerpunkte in einer anwendungsgerechten Materialwahl, der planerischen Integration zirkulären Bauens der Umsetzung von Zeichnungs- und Informationsstandards, der Durchdringung von komplexen räumlichen Knotenpunkten und dem Anspruch übergeordnete Entwurfsziele in der Detailplanung zu verankern.

Literatur

Holzbauatlas
Dachatlas
Stahlatlas
Zeitschrift Detail
Recycling Atlas
u.v.m.

Darüber hinaus werden Literaturempfehlungen themenbezogen ausgegeben